Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 30

Rubrik: Einfälle und Ausfälle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sympathisches
und konfortables Hotel.
Im alten Stil. Inmitten der Berge.
Terrasse. Tennis. Walliser Keller.
Salons. Französische Küche.
Vollpension oder à la carte.

Ruhe. Erholung.
Spazier- und Wanderwege.
Berghütten. Hochgebirgstouren.

Halbpesnion für 2 Personen, mit Bad,
Fr. 132.—/Tag

Kinderfreundlich
Kinder im Elternschlafzimmer:
Bis 4 Jahre : Unterkunft gratis
4 bis 6 Jahre : 50% Ermässigung
6 bis 12 Jahre: 20% Ermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1961 AROLLA
Tel. 027/83 11 91 - Telex 38 352

Hans Derendinger

Einfälle und Ausfälle

Warum sollten wir nicht über das Wetter sprechen? Es gehört zum wenigen, das wir sichtlich gemeinsam haben.

○

Wir möchten dem Regen schon lange das Giesskannenprinzip abgewöhnen.

○

Von zwei Übeln wähle das kleinere! Das grössere folgt nach.

○

Wenn einer in ein schiefes Licht gerät, bleibt immer zu bedenken, dass nicht *er* schief ist, sondern das Licht.

○

Sie war ein unbeschriebenes Blatt. Das weckte in ihm den Dichter.

○

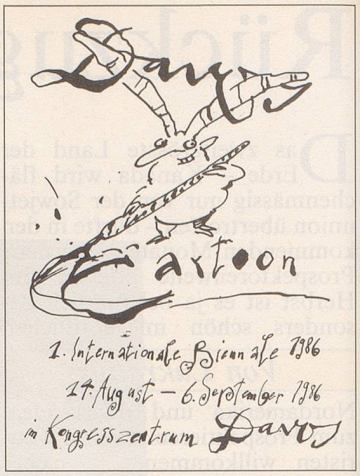
«Unkraut verdirbt nicht.» Solltest du also verderben, bleibt immerhin ein Trost: Du warst kein Unkraut.

○

Unsere Blindheit erspart uns die Mühe, vor kommenden Katastrophen den Kopf in den Sand zu stecken.

○

In einer ungerechten Welt kann der Schlaf des Gerechten kein guter Schlaf sein.



«Kürzlich sprach ich mit einem Mann, der behauptete, noch nie eine Zeitung gekauft zu haben.»
«Wahrscheinlich ist das der, der jeden Morgen im Tram neben mir sitzt!»

●

Übrigens ...
Wenn Politiker nichts mehr zu sagen haben, fangen sie an zu reden.

●

Das Bild mit Aufbruchstimmung